

Bürgerbusfahrer zu Fuß auf Tour

Der Bürgerbusverein Hoetmar hatte vor Weihnachten seine Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Partnern zu einem adventlichen Dorfrundgang eingeladen.

Der Beginn der Tour fand in der Hoetmarer Pfarrkirche statt. Die gut 70 Gäste wurden begrüßt mit weihnachtlicher Musik von Rüdiger Wilken und seinem Saxophon. Anschließend lauschten sie den Ausführungen des ehemaligen Heimatvereinsvorsitzenden Josef Brand, der über die Entstehung der Pfarrkirche und Hoetmars berichten konnte.

des Unternehmens Huerkamp, das sich von einem kombinierten landwirtschaftlichen Holzbetrieb zu einem modernen Bestattungshaus mit den verschiedensten Bestattungsmöglichkeiten im Kreis Warendorf entwickelt hat.

Danach ging es weiter, vorbei am Hoetmarer Weihnachtsbaum, der vom Hoetmarer Gewerbekreis erstmalig gestellt wurde, zur Gaststätte Northoff. Inhaber Hermann Northoff berichtete von der Entwicklung der Gaststätte aus dem Jahre 1825 bis heute, wobei er auch



Weiter ging es zum Bestattungsunternehmen Huerkamp. Hier wurde der Verein vom Inhaber Martin Huerkamp und seiner Frau Petra willkommen geheißen. Martin Huerkamp konnte viele Anekdoten aus den vorherigen Generationen und zur Entwicklung

noch Schriftstücke aus der damaligen Zeit bereithielt. Dazu wurde auch Kulinarisches in Form einer Suppe gereicht, die neben dem üblichen Gerstensaft wohltuend die Fahrer erwärmte. Der Vorsitzende Paul Schwienhorst bedankte sich bei Hermann Northoff für



seine Ausführungen und seinem Einsatz zum Erhalt dieser urigen Gaststätte für die Hoetmarer mit einer eigens für das kommende Jubiläumsjahr gestalteten Tasse.

Zu Fuß zog der Bürgerbus-tross zum abschließenden Abendmenü in die Gaststätte Corner. Dort wurde sie wiederum von Rüdiger Wilken mit weiterer Weihnachtsmusik empfangen.

Den Abschluss bildete eine Weihnachtsgeschichte im Bürgerbus, die vom Vorsitzenden Paul Schwienhorst vorgetragen wurde. Auf diese Art und Weise bedankte er sich bei den Fahrer für ihren ehrenamtlichen Einsatz für das Dorf und die Hoetmarer Bürger und wünschte allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 alles Gute und besonders allzeit gute Fahrt.

Düt un Dat up platt!

VORMERKEN

Der Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“ der Dorfwerkstatt lädt auch im neuen Jahr jeden dritten Montag im Monat, um 19.00 Uhr ins Pfarrheim zum plattdeutschen Abend ein. Hierzu sind alle, die diese Sprache lieben, herzlich eingeladen.

Am 20. Januar 2020 ist der erste Termin in diesem Jahr, zu dem alle Interessierten willkommen sind. An diesem Abend wird auch das traditionelle Wurstebrot-Essen stattfinden, zu dem eine Anmeldung bis zum 17. Januar 2020 bei Adelheid Herweg (Telefon 0 25 85 / 75 11) erforderlich ist. Außerdem soll bei Gesprächen unsere Münsterländer Heimatsprache nicht zu kurz kommen.

Die nächsten Termine sind an folgenden Montagen:

17. Februar · 16. März · 20. April · 18. Mai